

Spende füllt die Regale

Firma Dehoust übergab 5000 Euro an die „Leimener Tafel“



Annerose (l.) und Karin Hack (r.) von der AWO St. Ilgen nehmen die Spende von Ute Dehoust-Stemmler entgegen. Foto: PS Geschwill

Leimen-St. Ilgen. (sg) Zum wiederholten Mal unterstützt die Firma „Dehoust“ die „Tafel“ der AWO St. Ilgen mit einer Spende. Im Tafelladen neben der Kurpfalzhalde übergab Ute Dehoust-Stemmler von der Geschäftsleitung einen 5000 Euro-Scheck an die AWO-Vorsitzende Karin Hack und ihre Stellvertreterin Annerose Hack. Die beiden Damen waren überwältigt von der großen Spende des Unternehmens, das sich auf die Herstellung von Kunststoffbehältern spezialisiert hat.

„Mit einem so großen Betrag kann ich natürlich gut planen und einkaufen“, erklärte die Vorsitzende. Immer wieder käme es zu Engpässen in den Regalen, berichtete Karin Hack. Es sei heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass Supermärkte Lebensmittel spenden. Besonders Grundnahrungsmittel wie Zucker,

Mehl, Brot, Eier, frisches Gemüse oder Obst werden dringend benötigt, um die leeren Einkaufskörbe der Tafelkunden mit dem Nötigsten zu füllen.

„So gut bestückt wie noch kurz vor Weihnachten sind unsere Kühlschränke und Brotregale selten“, verdeutlicht die AWO-Chefin. Die Wirtschaftskrise lasse die Kundenzahl bei nachlassender Spendenbereitschaft der Firmen immer weiter ansteigen. Karin Hack muss deshalb sehr viel Öffentlichkeitsarbeit betreiben und in der Bevölkerung um Lebensmittelspenden bitten. Gerne würde sie eine Kleiderkammer einrichten, um sozial Schwachen die Möglichkeit bieten zu können, sich auch mit Kleidung eindecken zu können. „Ich bewundere es, mit welcher Energie hier ehrenamtlich gearbeitet wird“, erklärte Ute Dehoust-Stemmler.